

Fritzchen-Witze zum Ausdrucken

Fritzchen-Witze für Kinder ab 4

1. „Mama, ich will noch ein Eis!“ – „Was sagt man?“ – „Bitte!“ – „Und danach?“ – „Noch ein Eis, bitte!“
2. „Papa, wie groß bin ich?“ – „1,20 Meter.“ – „Und mit Mütze?“ – „Dann 1,30 Meter.“ – „Gut, dann lasse ich sie immer auf.“
3. Fritzchen sitzt unter dem Baum: „Mama, ein Vogel hat mich geduscht!“ – „Vögel duschen nicht.“ – „Meine Haare sind trotzdem nass.“
4. Oma: „Fritzchen, magst du Spinat?“ – „Ja, aber nur den von letzter Woche.“ – „Der ist längst aufgegessen.“ – „Dann mag ich ihn doch nicht.“
5. Im Zoo ruft Fritzchen: „Mama, der Löwe gähnt!“ – „Er ist müde.“ – „Dann brülle ich nur ganz leise.“
6. „Papa, der Fernseher ist kaputt!“ – „Was zeigt er denn?“ – „Nichts. Ich habe ihn ausgeschaltet.“
7. „Mama, meine Schuhe sind nass!“ – „Dann zieh sie aus.“ – „Das geht nicht, meine Füße stecken drin.“
8. Fritzchen erzählt in der Kita: „Meine Mama kann zaubern.“ – „Echt?“ – „Ja, aus einer ganzen Tafel Schokolade macht sie nichts.“
9. „Papa, ich kann schon pfeifen!“ – „Zeig mal!“ – „Ich pfeife nur, wenn mir niemand zuhört.“
10. Beim Bäcker: „Ein Brötchen, bitte.“ – „Soll ich es aufschneiden?“ – „Nein danke, ich nehme es lieber ganz mit.“
11. „Oma, wie alt bist du?“ – „Rate mal!“ – „Das kann ich nicht, so weit zähle ich noch nicht.“
12. „Mama, habe ich Naschverbot?“ – „Nein, wie kommst du darauf?“ – „Weil die Kekse so hoch oben stehen.“
13. Im Bad: „Papa, ich putze schon alle Zähne!“ – „Wirklich alle?“ – „Ja, von außen.“
14. „Mama, das Radio singt!“ – „Es läuft nur.“ – „Dann laufe ich schnell hinterher.“
15. „Ich habe einen Regenwurm gefunden!“ – „Und wo ist er?“ – „Im Blumenkasten. Er wollte die Blumen sehen.“

16. „Opa, warum nimmst du einen Stock mit?“ – „Damit ich nicht falle.“ – „Und wenn du fällst?“ – „Dann habe ich den Stock dabei.“
-
17. „Papa, ich bin im Fernsehen!“ – „Nein, du stehst vor dem Spiegel.“ – „Macht nichts, dann bin ich wenigstens nicht allein.“
-
18. „Papa, das Meer schmeckt salzig!“ – „Das stimmt.“ – „Hat da jemand Suppe gekocht?“
-
19. „Mama, meine Hand ist eingeschlafen.“ – „Dann weck sie auf.“ – „Ich klopfe schon, aber sie steht nicht auf.“
-
20. „Oma, darf ich dir helfen?“ – „Gern!“ – „Dann setz dich hin, ich räume den Kuchen auf.“
-

Fritzchen-Witze zum Totlachen ab 6

21. Die Lehrerin fragt: „Fritzchen, wie viele Tiere aus Afrika fallen dir ein?“ – „Zwei Löwen und drei Elefanten.“
-
22. „Und wie viel ist sieben mal sieben?“ – „Ganz feiner Sand.“
-
23. „Mama, wie lang ist eine Tube Zahnpasta?“ – „So lang wie dein Finger.“ – „Falsch! Ich habe eine im Flur ausgedrückt: fast vier Meter!“
-
24. „Mama, wo ist das Sieb?“ – „Im Mülleimer. Da waren so viele Löcher drin.“
-
25. Die Lehrerin: „Fritzchen, warum ist der Eisbär weiß?“ – „Wenn er rot wäre, hieße er Himbär.“
-
26. „Papa, was ist eigentlich Wind?“ – „Luft, die es eilig hat.“
-
27. Mama: „Du hast das Zauberwort vergessen!“ – „Abrakadabra!“ – „Nein, das mit den zwei t!“ – „Flott!“
-
28. Der Lehrer: „Fritzchen, welche Zahl kommt nach der Zehn?“ – „Der Bube.“
-
29. Der Lehrer: „Nenne drei Dinge, die man nicht anfassen darf.“ – „Herd, Bügeleisen und Papas Werkzeugkasten.“
-
30. Oma: „Na, wie geht dein neues Fahrrad?“ – „Es geht nicht, es fährt.“ – „Und wie fährt es?“ – „Es geht.“
-
31. Die Lehrerin bittet: „Nenn mir ein paar Tiere.“ Fritzchen zählt auf: „Hündchen, Kätzchen, Mäuschen.“ – „Bitte ohne das -chen!“ – „Gut: Hünd, Kätz, Mäus.“
-
32. Fritzchen fragt: „Kann man bestraft werden für etwas, das man gar nicht gemacht hat?“ – „Natürlich nicht.“ – „Prima, meine Hausaufgaben sind nämlich noch offen.“
-

33. Der Lehrer zeigt auf die Landkarte: „Fritzchen, wo liegt Afrika?“ Fritzchen tippt richtig. „Und wer hat Afrika entdeckt?“ – „Ich, ich habe es gerade gefunden!“
-
34. Der Lehrer: „Wörter mit un- bedeuten meistens etwas Schlechtes, zum Beispiel Unwetter oder Unfall.“ Fritzchen: „Unterricht.“
-
35. „Papa, das Zebra hat Streifen.“ – „Ja.“ – „Und das Pferd? Hat es die auch, nur ohne Farbe?“
-
36. Fritzchen kommt strahlend nach Hause: „Wir haben schulfrei!“ – „Warum denn?“ – „Alle Lehrer haben ihre Stimme verloren.“
-
37. „Mama, ich habe Sonnenbrand!“ – „Du warst doch gar nicht draußen.“ – „Ich habe beim Fenster zugeschaut.“
-
38. Die Lehrerin: „Welcher Monat hat 28 Tage?“ – „Alle.“
-
39. „Oma, hast du ein Buch für mich?“ – „Klar, welches magst du?“ – „Eins mit kurzen Sätzen und vielen Bildern.“
-
40. „Papa, ich habe zwei Fragen: Bekomme ich mehr Taschengeld – und warum nicht?“
-

Fritzchen-Witze mit Oma ab 8

41. Fritzchen geht mit Oma spazieren. „Was auf dem Boden liegt, hebt man nicht auf“, sagt Oma. Kurz darauf rutscht sie auf einer Bananenschale aus. „Hilf mir hoch!“ – „Oma, das hast du doch selbst verboten.“
-
42. Die Tante fragt beim Kaffee: „Hilfst du deiner Mama im Haushalt?“ – „Klar, ich zähle nach, ob noch alle Löffel da sind, wenn du weg bist.“
-
43. Die Lehrerin: „Fritzchen, du hast schon wieder bei Anna abgeschrieben!“ – „Nein!“ – „Bei ihr stand ‚Weiß ich nicht‘, bei dir auch.“ – „Zufall!“
-
44. „Mama, darf ich ins Schwimmbad? Das Sprungbrett wird eröffnet!“ Am Abend kommt Fritzchen mit einem Pflaster zurück. „Mama, darf ich morgen wieder hin? Dann wird Wasser eingelassen.“
-
45. Die Musiklehrerin: „Fritzchen, wie hieß die Frau von Mozart?“ – „Mozzarella?“
-
46. Der Lehrer: „Was ist flüssiger als Wasser?“ – „Hausaufgaben, die sind überflüssig.“
-
47. Fritzchen kommt schmutzig nach Hause. „Wo warst du?“ – „Im Gras.“ – „Das Gras ist aber braun.“ – „Es war auch Gras, das die Kuh schon gefressen hatte.“
-
48. „Papa, schau dir dieses Zeugnis an!“ – „Das ist ja furchtbar, schämst du dich nicht?“ – „Ich nicht. Ich habe es auf dem Dachboden gefunden. Es ist deins.“
-

49. Der Direktor stellt sich Fritzchen in den Weg: „Zehn Minuten zu spät!“ – „Kein Problem, ich auch.“
-
50. „Oma, kennst du das Internet?“ – „Nein.“ – „Dann öffne mal das Fenster.“
-
51. Die Lehrerin erklärt: „Alles, was man anfassen kann, schreibt man groß.“ Fritzchen: „Dann versuchen Sie das mal mit einem Tiger.“
-
52. Der Lehrer: „Fritzchen, wo wurde der Friedensvertrag unterschrieben?“ – „Unten rechts.“
-
53. Fritzchen steht vor der Rolltreppe und starrt auf die Stufen. „Kann ich dir helfen?“, fragt die Verkäuferin. „Nein, ich warte, dass mein Kaugummi zurückkommt.“
-
54. Der Lehrer: „Ich hoffe, ich erwische dich nie mehr beim Abschreiben.“ – „Das hoffe ich auch.“
-
55. „Mama, warum heißt es eigentlich Muttersprache?“ – „Weil man sie zuerst von der Mama lernt.“ – „Und warum kommt Papa dann nie zu Wort?“
-
56. „Papa, wo liegen die Bermudas?“ – „Frag Mama, die räumt hier alles weg.“
-
57. Bei der Schlossführung setzt sich Fritzchen auf einen alten Stuhl. „Das war der Lieblingsstuhl Friedrichs des Großen!“ – „Kein Problem, ich stehe auf, sobald er kommt.“
-
58. Die Lehrerin: „Fritzchen, was ist das für ein Schmetterling?“ – „Ein Zitronenfalter.“ – „Der ist doch grün!“ – „Dann ist er noch nicht reif.“
-
59. „Oma, wie viele Tassen hast du eigentlich?“ – „Genug.“ – „Bist du sicher? Ich habe gerade drei fallen lassen.“
-
60. Die Tante: „Wie heißt deine kleine Schwester?“ – „Weiß ich noch nicht, sie spricht so undeutlich.“
-

Fritzchen-Witze rund um Schule und Lehrer ab 10

61. Der Lehrer: „Wer sich für dumm hält, steht bitte auf.“ Nur Fritzchen, der Klassenbeste, erhebt sich. „Warum stehst du auf?“ – „Ich konnte Sie nicht allein stehen sehen.“
-
62. „Fritzchen, hast du deine Hausaufgaben dabei?“ – „Ja, im Kopf.“ – „Dann sag sie auf.“ – „Mein Kopf hat heute zu.“
-
63. Die Lehrerin fragt nach den Zeiten: „Ich bin schön – welche Zeit ist das?“ – „Vergangenheit.“
-
64. „Fritzchen, wie entsteht Tau?“ – „Die Erde dreht sich so lange, bis sie schwitzt.“
-

65. Der Lehrer: „In deiner Hosentasche sind fünf Knöpfe, drei fallen heraus. Was bleibt übrig?“ – „Ein Loch.“
-
66. „Fritzchen, ich gebe dir sieben Bonbons und nehme vier zurück. Was ist das?“ – „Gemein.“
-
67. „Fritzchen, wann machst du deine Hausaufgaben?“ – „Morgen, wie jeden Tag.“
-
68. Der Lehrer schreibt an die Tafel: „56 Prozent der Klasse verstehen Prozentrechnung nicht.“ Fritzchen ruft: „So viele sind wir doch gar nicht!“
-
69. Der Lehrer: „Fritzchen, aufwachen! Das Klassenzimmer ist kein Ort für ein Nickerchen.“ – „Doch, Sie müssen nur leiser sprechen.“
-
70. Die Lehrerin: „Warum kommst du zu spät?“ – „Das Beste kommt immer zum Schluss.“
-
71. „Papa, ich habe eine Eins in Mathe!“ – „Zeig mal her!“ – „Ich habe sie gemalt, mein Heft liegt noch in der Schule.“
-
72. „Wer hat dir die Hausaufgaben gerechnet?“ – „Niemand. Ich musste früh ins Bett, meine Schwester war noch wach.“
-
73. Der Lehrer: „Fritzchen, was macht ein Bäcker, wenn er nicht mehr arbeiten muss?“ – „Er backt nur noch kleine Brötchen.“
-
74. „Fritzchen, warum ist der Mond mal rund und mal nur halb?“ – „Weil ihn abends jemand anknabbert.“
-
75. „Nenne drei berühmte Erfinder!“ – „Papa, Mama und der Mann, der den Fernseher erfunden hat.“
-
76. „Fritzchen, was ist eine Kurve?“ – „Ein Strich, der sich nicht entscheiden kann.“
-
77. „Oma, du hast eine Sprachnachricht geschickt.“ – „Ich habe doch nur kurz erzählt!“ – „Sie ist vier Minuten lang.“
-
78. „Fritzchen, wie war es in der Schule?“ – „Gut. Nur die Pausen waren zu kurz und der Unterricht zu lang.“
-
79. „Fritzchen, warum sitzt du auf dem Fensterbrett?“ – „Sie haben gesagt, wir sollen hoch hinauswollen.“
-
80. „Was ist der Unterschied zwischen einem Fluss und dem Unterricht?“ – „Der Fluss kommt irgendwann ans Meer.“
-